

Portfolio News

Ausgabe 38
12 August 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder meine Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Neue Empfehlungen
- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder Methoden, Tipps und Tricks erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ❖ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
 - die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
 - aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter g.bauer@drbauer-consult.de oder gregor.bauer@t-online.de.

Herzliche Grüße, Ihr



Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial

📌 Stimmungsbericht von der dt. Böse - Bären ziehen die Reisleine.....Seite 1-3

2. Meine Empfehlungen im Überblick.....Seite 3-5

3. Die Märkte im Blick

📌 DAX/Dow:

Geht da noch was? Der DAX schwächelt - Dow versucht sich erneut am WiderstandSeite 6-7

📌 Öl:

Hause geht weiter - aber jetzt auch Umkehrformation möglich.....Seite 8-9

1. Stimmungsbericht von der deutschen Börse - Bären ziehen die Reisleine

Heute wieder ein spannender Einblick in die Marktpsychologie von der Fa. Cognitrend um Joachim Goldberg.
So werden Kurse bewegt - vieles davon wird Ihnen sicher bekannt vorkommen.
Viel Spaß beim Lesen!

Der Angriff der DAX-Pessimisten war zu Beginn der Woche zunächst von Erfolg gekrönt. Als die Kurse jedoch schnell wieder nach oben drehten, brach bei den Bären Panik aus. Sie lösten ihre Short-Positionen auf und sorgten mit Eindeckungskäufen für weiter steigende Kurse. Obwohl sich die Stimmung wieder verbessert hat, bleiben die Aussichten für den DAX-Index positiv.

Der DAX®-Index korrigierte seit Mitte vergangener Woche. Händler bekundeten, dass es ohnehin Zeit für eine Gegenbewegung gewesen sei. Besonders vor dem Hintergrund neuer Preisrekorde an den Energiemärkten und einigen (wenn auch wenigen) enttäuschender Unternehmensdaten. Andere Marktbeobachter äußerten Bedenken ganz anderer Art. Das Wort „Übertreibung“ fiel zwar nicht, aber man zog stellenweise Parallelen zur Aktienhausse der Jahre 1999/2000 und erinnerte an die grotesken Rahmenbedingungen dieser Rallye - beispielsweise die damalige Berichterstattung in den Medien. Man verwies mit Besorgnis auf einen bekannte TV-Zeitung, die eingehend über den derzeit aufstrebenden deutschen Aktienmarkt berichtet hatte. Vollends bestätigt sahen sich Warner damals aber erst, als die „Bild“-Zeitung einen DAX-Bericht auf der Titelseite abgedruckt hatte. Das reichte einigen Kommentatoren, um das Überhitzungsstadium auszurufen. Anscheinend haben sich die Ereignisse von vor fünf Jahren fest in die Köpfe der Marktteilnehmer eingebrannt. Diese Warnsignale sind nun eine einfach verfügbare Information. Die Freude der Bären, die sich in unserer vorangegangenen Erhebung offenbarten, währte jedoch nicht allzu lange. Die Kurskorrektur endete gestern ganz ohne Vorwarnung. Gerade ein einziger Konsolidierungstag lag zwischen dem drei Tage dauernden Rückschlag und der anschließenden Eindeckungswelle, die den DAX-Index deutlich auf neue Jahreshochs hievte. Die positiven Effekte, die durch die skeptische Haltung vieler Händler in der vergangenen Woche zu beobachten waren - nämlich Kaufbereitschaft bei Abwärtskorrekturen bzw. Short-Squeeze-Potenzial - haben wir zwar als Resümee unserer letzten Analyse hervorgehoben. Welche dieser beiden Aktivitäten aber letztendlich auf das Konto der Befragten ging, ist nicht ganz nachvollziehbar.

Klar ist lediglich, dass sich die Bären, die sich letzte Woche zu einem nicht ganz ungefährlichen Manöver hinreißen ließen, schnell wieder zurückgezogen haben. Vermutlich kam es zu einer Mixtur aus (sehr kleinen) Gewinnmitnahmen und Stop-loss-Käufen. Denn idealerweise hätten Pessimisten gerne etwas tiefer zugeschlagen. Wir vermuteten bei spätestens 4.750 DAX-Punkten. Die meisten haben sich mit der Realisierung ihrer Profite noch zurückhalten wollen. Als aber die Kurse bereits am 9. August wieder stiegen, zogen Bären die Reißleine. Eindecken bevor es zu spät ist, schien die Devise zu lauten. Wahrscheinlich waren es also mehrheitlich diese Investoren, die für die nötige Nachfrage des jüngsten DAX-Spurts sorgten.

Bislang ist lediglich der bearische Angriff der vergangenen Woche neutralisiert worden. Der Bull/Bear-Index® befindet sich wieder exakt in der Ausgangssituation von vor 14 Tagen. Und die war für die Dauer-Pessimisten unter den Investoren

schon ziemlich unvorteilhaft. Das sehr niedrige Stimmungsniveau unseres repräsentativen Marktausschnitts passt ganz und gar nicht zur laufenden Hausse und deutet weiterhin auf eine deutlich unterinvestierte Händlerschaft hin. Für den DAX-Index bleiben die kurzfristigen Aussichten damit auf jeden Fall sonniger, als für den deutschen Sommer

So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp / 2. Stopp	Kurs am 12.08.05	Kaufdatum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
Aktien							
Ixos Software AG 1)	506150 / DE000506150	9,65 €	- / 9,65 €	10,20 €	25.08.04	+ 5,7 %	Halten, evtl. verkaufen
BASF 2)	515100 / DE0005151005	45,00 €	- / 52,60 €	58,25 €	04.08.04	+ 29,4 %	Halten
Indezertifikate							
GS Rainbow 3)	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	115,67 €	16.02.04	+ 15,7 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
Bonuszertifikate							
Bonuszert. auf E.ON	SG0A2G/ DE000SG0A2G6	69,00 € / 14.9.07	Ohne Stopp	76,27 €	07.03.05	+ 10,51 %	Halten, Nachkauf möglich
Nasdaq 100 Step-up	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	123,69 €	20.09.04	+ 16,1 %	Halten
GSCI ER Index (Rohstoffindex) 4)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig	154,88 €	21.11.03	+ 54,9 %	Halten, langfr. Diversifikation
FTSE/Xinhua China25 (China) 5)	959200/ DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	139,44 €	14.04.04	+ 46,0 %	Halten, Kaufen

Discountzertifikate							
ABN Roll.Dis. Brent Öl (Quanto) 6)	ABN4KN / NL0000429926	111,83 € / endlos	Ohne Stopp	111,92 €	08.08.05	+/-0,0 %	Halten, Kaufen
Europa Rolling Sprint (ESTX) 7)	329948 / CH0016833482	112,03 € / endlos	Ohne Stopp	131,00 €	19.01.04	+ 16,9 %	Halten, aktuell nicht zukaufen
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € / endlos	Ohne Stopp	103,86 €	23.08.04	+ 1,8 %	Halten, langfr. konservatives Instr.
UBS Rolling Discount auf den S&P 500 7)	810586 / DE000 8105867	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	115,67 €	26.07.04	+10,10 %	Halten, Kaufen
UBS EuroStoxx 50 7)	UB2D9M / DE000UB2DM1	21,70 € / 30.09.05	Endfällig	23,59 €	26.07.04	+ 8,7 %	Halten
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 7USD) 8)	ABN1Q3 / NL0000401800	6,22 € / 15.09.06	Ohne Stopp	6,32 €	28.02.04	+ 1,6 %	Halten, Kaufen
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 6) 8)	ABN1NL / NL0000400273	4,80 € / 15.09.06	Endfällig	5,72 €	17.05.04	+ 19,2 %	Halten, Kaufen
EuroStoxx50 Rolling Flex 7)	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	133,57 €	10.10.03	+21,8 %	Basis-Investment, Kaufen
Sonstige Zertifikate							
SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	960,31 €	9.11.04	- 3,5 %	Halten, langfr. Diversifikation,
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1.020,47 €	9.11.04	+ 2,6 %	Halten, langfr. Diversifikation,
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € / /endlos	Ohne Stopp	1050,30 €	15.03.04	+ 5,0 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
Hedgefonds-Zertifikate							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpkte	324,83 €	15.12.03	- 9,2 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € / endlos	Ohne Stopp	1.089,12 €	15.12.03	+ 0,7 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60 Investable Index	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	102,20 €	02.08.04	- 2,2 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	788288 / DE0007882888	1.100 € / 30.3.2007	Ohne Stopp	1.147,00 €	02.08.04	+ 4,3 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
AI Global Hedge	586888 / DE000586889	1.165 € / 07.07.06	Ohne Stopp	1.258,00 €	02.08.04	+ 8,0 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.

Aktuelles zu den einzelnen Positionen

1) Ixos im Wochenverlauf unverändert - noch 5,7 % im Gewinn

Mögliche Ausstiegsszenarien habe ich Ihnen bereits erläutert. Sie können jetzt kurzfristig Ihre Gewinne mitnehmen möchten - dann fallen Sie aber noch in die 12-Monatige Spekulationsfrist, oder Sie warten bis Ende August um das Jahr voll zu machen.

Es gilt aber weiterhin: Auf jeden Fall aussteigen, wenn die Aktie unseren Break-Even-Stopp bei 9,65 Euro erreicht. Kaufen Sie aber nicht mehr zu.

2) BASF unverändert mit fast 30 % im Gewinn

BASF hat sich im Wochenverlauf wieder etwas zugelegt

Es gilt weiter: Stopp-Loss bei 52,60 Euro beachten und abwarten, aber aktuell nicht neu hinzukaufen.

3) Das Rainbowzertifikat entwickelt sich sehr gut -jetzt schon fast 16 % Gewinn

Das Rainbowzertifikat stieg erneut um zwei Prozent. Halten Sie es weiter. Kaufen Sie aber zurzeit nicht nach.

4) Das GSCI Zertifikat jetzt fast 55 % im Plus

Öl gut -alles gut. Weiterhin ein phantastisches Investment,
Mit einem auf Dauer stabilen Ölpreis werden Sie auch mit diesem energielastigen
Zertifikat weiter gut verdienen. Kaufen Sie aber aktuell nicht nach.
Beachten Sie auch meine Neuempfehlung von letzter Woche, das ABN-Rolling
Discount Zertifikat auf die Ölsorte Brent.

5) Das China Investment steigt um 5 % in einer Woche - jetzt 46 % Gewinn

Dies ist ein Bonuszertifikat mit einer Laufzeit bis 20.10.2009.

Bonusschwelle: 9.979,31 USD

Absicherungsniveau: 4.989,66 USD

Sie können hier noch zukaufen, der Puffer liegt mittlerweile bei fast 50%.t
Sie wissen: Sie profitieren 1:1 wenn der Index über das Bonusniveau steigt.
Zeithorizont dann bis Laufzeitende 2009, denn es kann zwischendurch durchaus zu
einer Konsolidierung in China kommen und das Zertifikat dann auch entsprechend
verlieren. Wenn der Index aber niemals die Absicherungsschwelle erreicht - also um
knapp 50% fällt -, dann erhalten Sie am Laufzeitende mind. 140 Euro pro Zertifikat.
Dies ist fast schon eine „Kapitalgarantie“.

6) Das Rolling Discount Zert. hat sich noch nicht wesentlich bewegt -

Die Neuempfehlung hat sich in der vergangen Woche schon um einige Cent nach
oben bewegt. Dies ist ein langfristiges Investment, das die Schwankungen des
Ölpreises stark glättet - also ein optimales Diversifikationsinstrument und eine
Alternative zu dem Goldman Sachs ER Zertifikat. Aber natürlich auch kein
Instrument zur "Gewinnmaximierung".

7) Weiter gute Gewinne mit den S&P und ESTX50 - Discountzertifikaten

Es gilt nach wie vor:

Das UBS Rolling Flex und das Rolling Discountzert. auf den S&P, können Sie noch
kaufen. Das Europa Rolling Sprint gewann in den letzten Wochen weiter
überproportional hinzu.

Das UBS Euro Stoxx50 Zertifikat lassen Sie am 30.9.05 auslaufen - Sie erhalten mit
fast absoluter Sicherheit den CAP-Betrag von 23,69 Euro - also noch etwa 0,4 %
Gewinn mehr.

(CAP-Level. 2.369,400, Bezugsverhältnis: 0,01)

Bleiben Sie weiter investiert.

Mit diesen Zertifikaten können Sie auch eine mögliche Konsolidierung bequem
aussitzen.

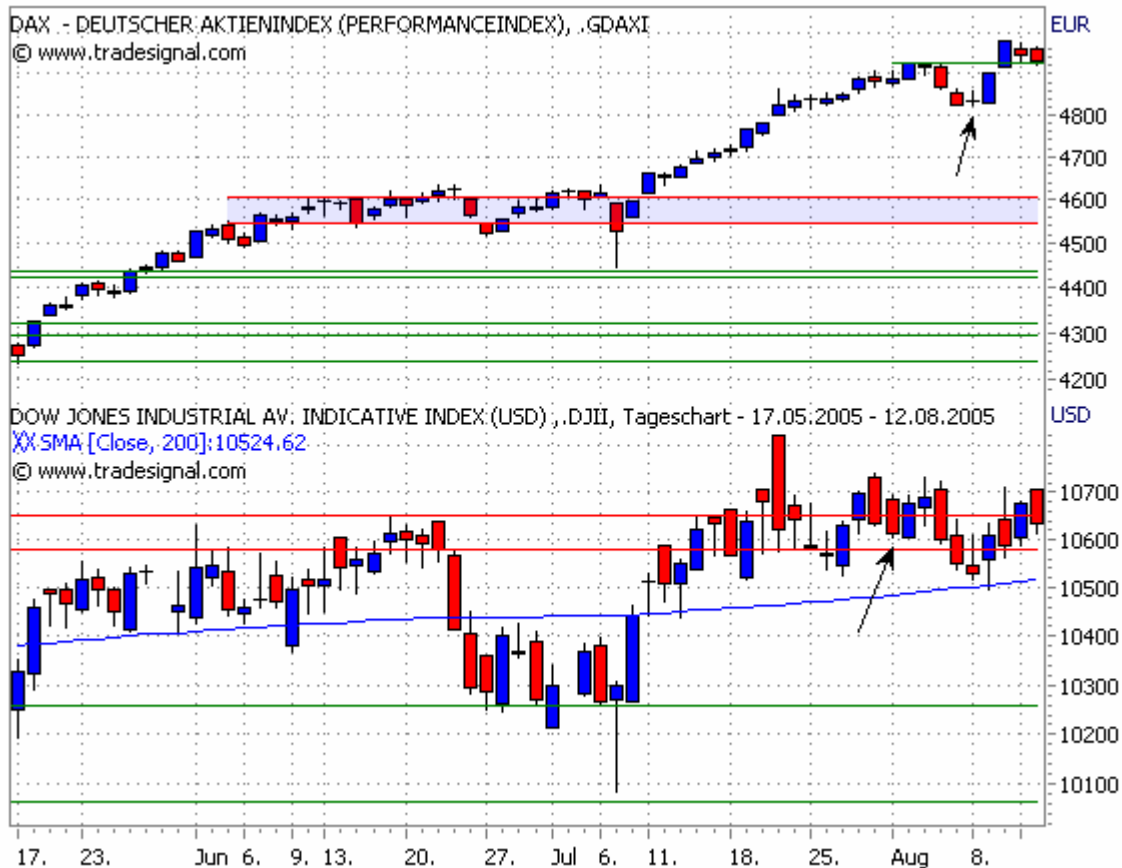
8) Silberzertifikat mit fast 20 % Gewinn (Cap 6) und fast 2 % im Plus (Cap 7)

Silber weiter stabil. Sie wissen: Für Silber bin ich weiter optimistisch. Halten Sie
die Zertifikate weiter - beide laufen noch über ein Jahr. Beide Zertifikate können
Sie auch noch kaufen:

3. Märkte im Blick:

DAX/DOW:

Geht da noch was? DAX schwächelt - Dow versucht sich erneut am Widerstand



„Der DOW hat gerade die Widerstandszone zwischen 10.590 Punkten und 10.660 Punkten nach oben durchbrochen. Hier ist jedoch höchste Vorsicht angebracht, denn bereits am Freitag zeigen sich erste Ermüdungserscheinungen. Die Gefahr eines erneuten Fehlausbruchs ist weiter groß. Der DOW gibt dem DAX also weiterhin keine Unterstützung.“

Das kommt Ihnen bekannt vor? - genau, das schreibe ich seit zwei Wochen und es stimmt immer noch! Sie können dies aus dem Chart leicht ablesen. Der Dow versucht weiterhin sich über der oberen Begrenzungslinie der Widerstandszone zu halten, leider erfolglos. Aktuell notiert er mal wieder am oberen Rand bei etwa 10.640 Punkten. Sie kennen das: Höchste Vorsicht, wenn der Index diese Zone nach unten durchbricht, sind weitere Kursrückschläge vorprogrammiert.

Der DAX konnte die 5000er-Marke auch im zweiten Anlauf nicht nehmen - jetzt könnte es aber schnell sehr kritisch werden. I Bei etwa 4.940 hat sich jetzt eine signifikante Marke gebildet. Fällt der DAX deutlich darunter, kann es eng werden. Wenn die ersten Anleger kalte Füße bekommen könnte dies eine Spirale an Gewinnmitnahmen auslösen. Als nächste Unterstützung fungiert nach wie vor die alte Seitwärtszone zwischen 4.600 und 4.550 Punkten. Diese liegt jetzt aber schon in gehörigem Abstand.

Der DAX schloss am 12.08.05 bei 4.938,10 Punkten
Der DOW notierte am 12.08.05 um 18:15 bei 10.641,10 Punkten

DAX:

Widerstand: 4.940, der Bereich um 5000 Punkte aus November 2001 bis Mai 2002
Aber Achtung: Ich persönlich messe Linien mit diesem zeitlichen Abstand keine
Bedeutung mehr bei. Die 5.000er-Marke hat aber sicherlich auch einen
psychologischen Effekt.

Unterstützung:

Der Bereich um 4.600 Punkte-4.550 Punkte, 4.420-4.435 Punkte, der Bereich um
4320 Punkte, 4.290 Punkte, 4.235 - 4.200 Punkte, um 4.160 Punkte

Dow Jones:

Widerstand: 10.590 -10.660 Punkte,
Unterstützung: 200-Tage-Linie bei etwa 10.473 Punkten,
10.259 Punkte, 10.070 Punkte, 10.000 Punkte

Ausblick:

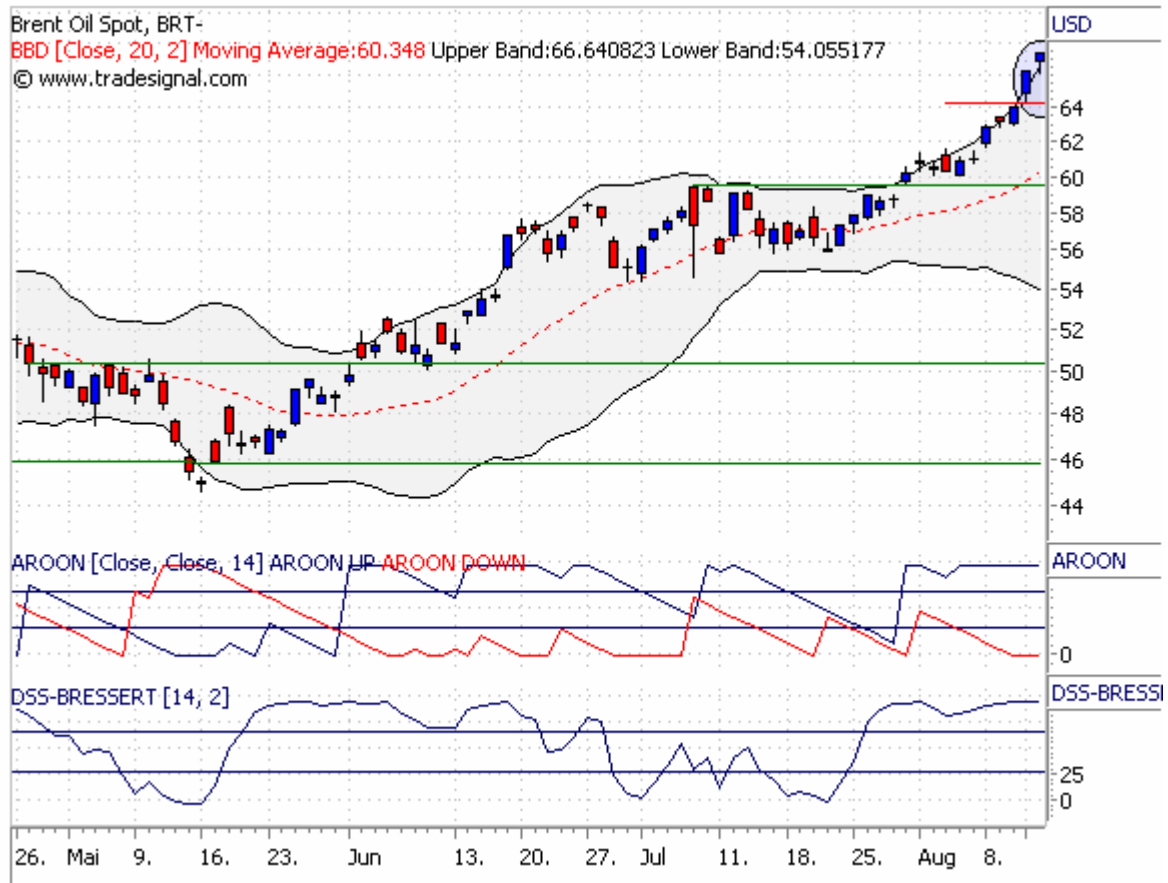
Investieren Sie vorerst nicht in Aktien -besonders nicht in den USA und
insbesondere nicht an der Nasdaq.
Noch ist nicht klar, ob der DOW die Seitwärtsrange nach oben verlassen kann - oder
ob es zu dem viel beschworenen Platzen der Blase kommt.

Meine Tipps:

Sind Sie noch Long achten Sie beim DAX vor allem auf den Bereich um 4.940.
Der DAX notiert aktuell sehr knapp darunter. Fällt er unter 4.925 sollten Sie alle
kurzfristigen Long-Positionen glatt stellen oder entsprechend Short-Positionen
eröffnen.

Ich schließe weiterhin eine heftige Gegenreaktion nach unten nicht aus.
Mit der von mir empfohlenen Depotmischung aus Aktien und Zertifikaten aus den
verschiedenen Anlagesegmenten sind Sie aber für alle Fälle bestens gerüstet.

Brent Öl: Hausse geht weiter - aber jetzt auch Umkehrformation möglich



Der Chart zeigt den stabilen Aufwärtstrend der letzten Monate.
Hier ist noch kein charttechnisches Umkehrsignal ausgebildet worden.

Aber Achtung:

Fällt der Kurs dann am Montag unter den Tiefkurs der vorletzten Kerze des Charts - also unter 64,40 USD - so haben wir es mit einem Evening Star zu tun - eben einer technischen Umkehrformation. (Siehe Markierung im Chart).

Kursziel ist dann zunächst die Unterstützung bei 59 USD.

Die Indikatoren lassen aber noch keine Schwäche erkennen.

Der Trendfolger AROON zeigt den stabilen Aufwärtstrend und auch der DSS-Oszillator verläuft stabil im überkauften Bereich. Sie wissen, Oszillatoren geben erst dann ein Warnsignal, wenn sie in den neutralen Bereich zurückfallen.

Mein Tipp:

Bleiben Sie in Öl investiert - auch wenn sie spekulativ mit hohem Hebel arbeiten.
Verkaufen Sie aber alle Long-Positionen wenn der Brent-Preis unter 64,40 USD fällt beziehungsweise eröffnen Sie spekulativ Short-Positionen.

Impressum

Die Dr. Bauers Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management
Mathildenstr. 1
65189 Wiesbaden

Tel: 0611-95 700 20

Fax: 0611-57 999 46

Email: g.bauer@drbauer-consult.de

Haftungsausschluss:

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung für die Richtigkeit ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere auch der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen.

So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können und damit auch spekulativen Charakter haben - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

Newsletter abbestellen:

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: g.bauer@drbauer-consult.de

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.
Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult